



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Buddhistische Tempelanlagen in Siam

Ravendro, Ravi

Berlin, 1916

Vorwort

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94738](#)



VORWORT

Die Vorarbeiten, Aufnahmezeichnungen und Photographien, die dieser Arbeit zugrunde liegen, sind in den Jahren 1906—1911 während meines ersten Aufenthaltes in Siam entstanden. Der Text wurde im Frühjahr 1911 abgefaßt, so daß er an einigen wenigen Stellen durch die Ereignisse überholt ist. Vor der Drucklegung hatten S. K. H. Prinz Paribatra als auch S. K. H. Prinz Mahidol von Siam die hohe Gnade, mein Manuskript durchzusehen und mir die wertvollsten Hinweise zu geben. Ihren Königlichen Hoheiten gebührt dafür an erster Stelle mein untertänigster und ehrerbietigster Dank. Die nach meiner ersten Rückkehr nach Europa 1911 geplante Drucklegung stieß auf große Schwierigkeiten: einmal war keine einheitliche Transskription der siamesischen Namen durchgeführt, andererseits verursachte die Fülle des Abbildungsmaterials schwer zu überwindende Kosten. Die erste Schwierigkeit wurde in mühevoller Arbeit durch Herrn Dr. H. Stönnner beseitigt, der die Transskription der neuen Ausgabe des siamesischen Wörterbuches von Pallegoix (Bearbeitung von Bischof Vey, Bangkok 1896) zugrunde legte. Diese Arbeit wurde schon Anfang 1912 begonnen, so daß eine Verwendung der neuen Transskription noch nicht möglich war. Herr Dr. Stönnner hat ferner einen Index der siamesischen Namen und

Wörter angefertigt und ausgearbeitet. Für diese seine tätige Hilfe, sowie für das Lesen der Korrekturbogen sage ich ihm auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank. Dem ursprünglichen Manuskript war ein Kapitel über Buddhabilder angegliedert in Anlehnung an eine siamesische Handschrift im Besitze des Königlichen Museums für Völkerkunde zu Berlin. Da dieses Gebiet aber über den Rahmen der Arbeit hinausgeht, andererseits eine eingehendere selbständige Darstellung verlangt, so ist dieser Abschnitt fortgelassen. Diese Buddhabilder sind in dem bereits früher erschienenen Buche »Die Darstellung Buddhas in der südbuddhistischen Kirche« von Dr. H. Stönnner, das in derselben Serie des »Indischen Kulturkreises« erschienen ist, mitverarbeitet. Da diese Dispositionsänderung erst während der Drucklegung erfolgte, so sind einige Hinweise in den Bemerkungen auf das Kapitel über die verschiedenen Arten der Buddhabilder gegenstandslos geworden. Es muß daher auf das obengenannte Buch hingewiesen werden. — Zu ganz besonders tiefem Danke bin ich der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften in Berlin verpflichtet, die durch eine namhafte Geldunterstützung die Fertigstellung meiner Arbeit ermöglichte. Die Drucklegung wurde aber durch meine lange schwere Krankheit im Herbst 1913 und durch den Ausbruch des Krieges bis jetzt verzögert. Das Kapitel dieses Buches »Der Bôt« wurde als Inauguraldissertation von der Philosophischen Fakultät der Universität Erlangen angenommen.

Dem Textbande sind zwei Tafelbände mit 180 Tafeln beigegeben. Tafel 1, 3, 8, 10, 27, 57, 158, 162, 172 sind

nach Aufnahmen des siamesischen Hofphotographen
Khün Xäija, Bangkok, Tafel 4, 5, 7, 9, 12, 13, 14, 21, 23,
43, 59, 105, 124, 133, 148, 149, 153, 157, 171, 173, 179
nach Aufnahmen des Hofphotographen R. Lenz, Bang=
kok, alle übrigen 150 Tafeln nach meinen eigenen Auf=
nahmen hergestellt.

Die Abbildungen 33, 34 sowie die Kopfleiste über
verschiedenen Kapitelanfängen und das Vorsatzpapier=
muster sind dem Werke: Kunst= und Kunstgewerbe in
Siam, Band 1, Schwarz=Gold=Lackarbeiten von dem=
selben Verfasser im Verlage Julius Bard, Berlin, ent=
nommen. Sie sind nach Maßgabe des Gesetzes vom
11. I. 1876 geschützt. Die Vignetten sowie der Schmuck
des Einbandes sind nach Umrisszeichnungen siamesischer
Gemälde oder Original=Entwürfe gefertigt.

Vereinslazarett Johanniterkrankenhaus zu Jüterbog
am 24. Juni 1916.

KARL DÖHRING.

